

Gelsenkirchen, 28. Mai 2021

Neuaufgabe der VCD-Mobifibel

VRR gibt Tipps für den ersten Schulweg

Die Corona-Pandemie sorgt weiterhin für Ungewissheit im Schulalltag. Sicher ist allerdings, dass im August bei vielen Kindern im Verbundgebiet der Schulstart ansteht. Die neue Auflage der Mobilitätsfibel von Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) gibt Eltern deshalb hilfreiche Tipps, wie Kinder sicher und selbständig zur Schule kommen. Auf den Sonderseiten „Unterwegs im VRR“ können junge Verkehrsteilnehmer*innen spielerisch den sicheren Schulweg mit Bus und Bahn erkunden. Die Neuaufgabe zeigt sich diesmal einem neuen Design und bietet erweiterte Inhalte.

Der Schulweg ist für junge Verkehrsteilnehmer*innen oft der erste Weg, den sie alleine gehen. Um Eltern bei der Mobilitätsbildung ihrer Kinder zu unterstützen, haben die Partner mit der diesjährigen Mobifibel die wichtigsten und aktuellsten Informationen zur kindgerechten Mobilität zusammengefasst. Die fünfte Auflage der Mobifibel präsentiert sich den Familien diesmal in einem neuen Gewand: Viele Bilder, Grafiken und Diagrammen lockern das Design der Broschüre auf.

Daneben bereichern Erfahrungsberichte von kleinen und großen Verkehrsteilnehmer*innen die Inhalte der Mobifibel. Eine Reihe von weiterführenden Links und Literaturempfehlungen für Eltern und Pädagog*innen unterstützen, die Eigenständigkeit der Kinder im Straßenverkehr frühzeitig zu fördern. Auch das Thema Nachhaltigkeit wird in der Broschüre aufgegriffen: So stellt sie Familien die verschiedenen Möglichkeiten des Carsharings vor und gibt Hinweise zum Umgang mit E-Bikes.

Auf den Sonderseiten im Beihefter können interessierte Kinder Flo und Tine kennenlernen. Die beiden „Profis für Bus und Bahn“ im VRR erklären den jungen Verkehrsteilnehmer*innen auf spielerische Weise, wie sie sich an Haltestellen oder während der Fahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln verhalten sollten.

Die Mobifibel wird im Verbundgebiet über die Kommunen und die örtlichen Verkehrsunternehmen an die Schulen gesendet. Diese verteilen sie dann an die Erstklässler*innen bzw. ihre Eltern. Darüber hinaus können interessierte Familien,

Lehrkräfte und Erzieher*innen die Fibel auch kostenlos über den VRR per Email an info@vrr.de bestellen.

Weiteres Material zum Thema finden Schüler*innen, Eltern, Lehrer- und Erzieher*innen unter www.vrr.de/flo. Der VRR stellt dort Filme, Broschüren und weitere Mitmach-Angebote mit den Verkehrsmaskottchen „Flo und Tine“ bereit.

Eine Übersicht zu den Ticketangeboten für Kinder und Jugendliche findet sich ebenfalls auf www.vrr.de.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr,

Dino Niemann, E-Mail: presse@vrr.de; Telefon: 0209/1584-418